

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Beiträge zur Geschichte Nidwaldens**

Band (Jahr): **48 (2018)**

PDF erstellt am: **14.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Erste Weltkrieg von 1914 bis 1918 forderte weltweit Millionen von Toten. Die Schweiz war zwar an den Kriegshandlungen nicht direkt beteiligt – dennoch beeinflusste dieser globale Konflikt auch das Leben in Nidwalden: Die Frauen und Kinder übernahmen die Aufgaben der Männer, die im Aktivdienst standen. Die Lebensmittel wurden knapp, und statt Touristen logierten deutsche Kriegsgefangene in den Hotels. «Nidwalden im Ersten Weltkrieg» beleuchtet die Auswirkungen des «Grossen Krieges» auf den Alltag und das Leben im kleinen Innerschweizer Kanton.



9 783906 377162

www.hvn.ch